
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Situationsbericht zum Durumanbau in der Region und erste Auswertung der Tagung des Arbeitskreises „Durum“ vom 31.05.2022

Wolfgang Beer

Durumtagung am 03.06.2022

Auszug vom Vortrag: Nico Thurian, Saalemühle am 31.05.2022 zum Markt zur Durum- und Teigwarensitzung in Haigerloch

Durum	Erntejahr	2021	V-Ist 2022	
		Mio.to	Mio.to	Veränderung
Produktion:	Welt	30,5	34,15	+ 11,0 %
	dav. Kanada	2,65	3,85	
	dav. USA	1,01	1,76	
	dav. EU	7,65	7,60	
	dav. D	0,19	0,17	
Nachfrage:	Welt	32,7		

dadurch Preise für Ernte 2021 bis 600 €/to Durum in Deutschland

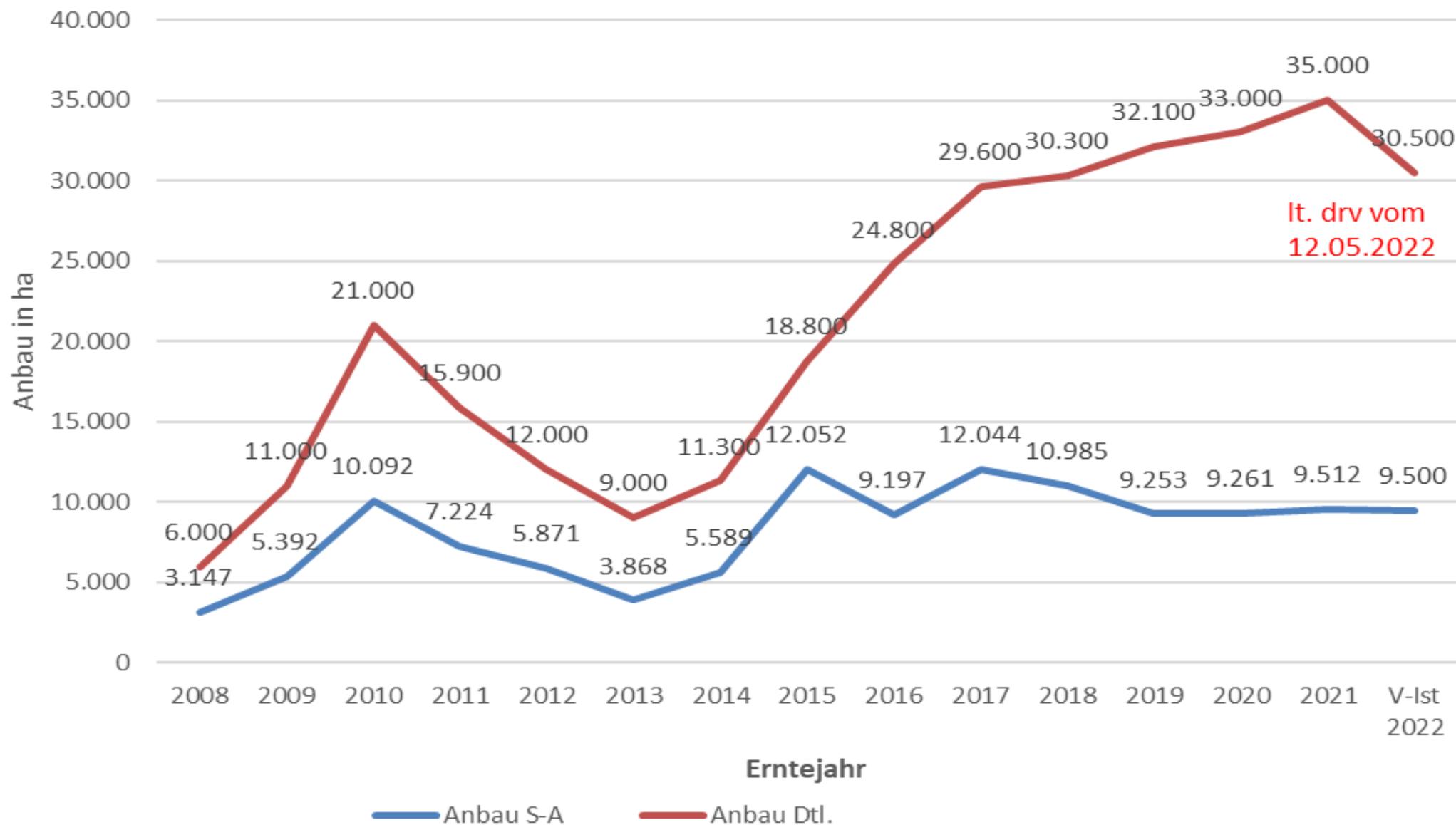
Achtung:
 Aufgrund Trockenheit wird bereits jetzt eine geringere Ernte 2022 in Nordamerika erwartet

Auszug vom Vortrag: Nico Thurian, Saalemühle am 31.05.2022 zum Markt zur Durum- und Teigwarensitzung in Haigerloch

Deutschland					
Durum	Erntejahr	2021	V-Ist 2022		
Anbau	Tha	35,0	30,5		
Ertrag	dt/ha	55,4	55,7		
Erntemenge	1.000 to	193,8	169,8		
Achtung:					

Aussaatfläche 2022 ca. 4000 ha gleich ./.. 12,9 % geringer zum Vorjahr

Anbau von Durum in Deutschland und Sachsen-Anhalt



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022



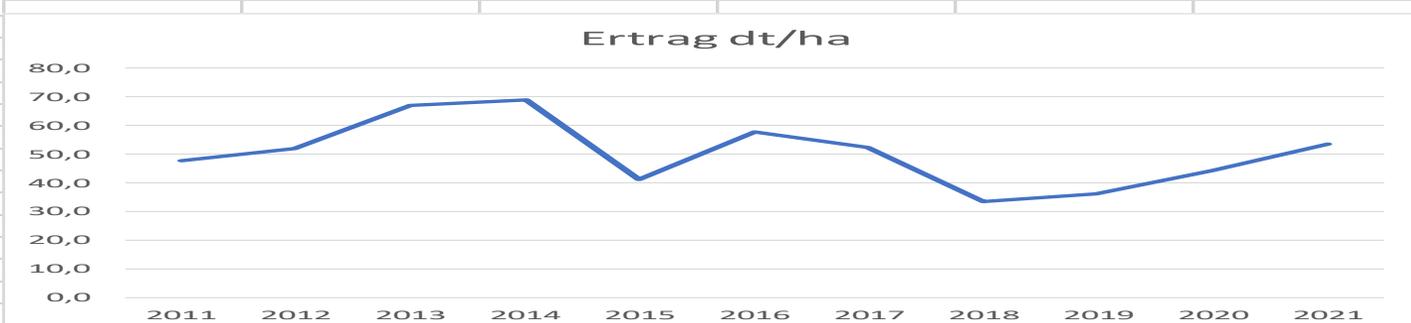
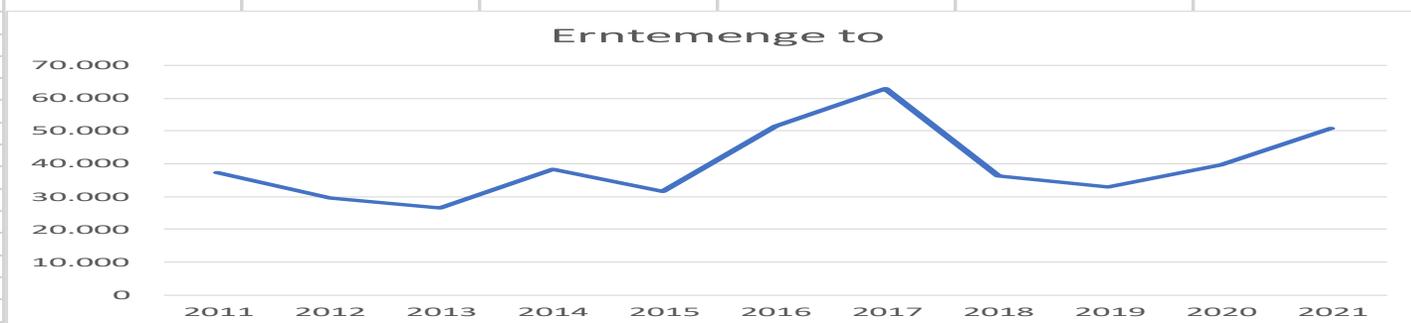
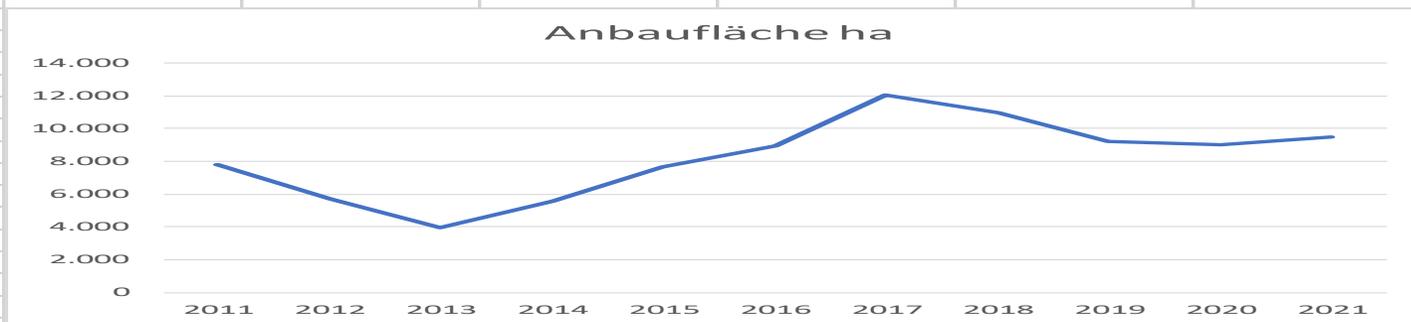
EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Durum in Sachsen-Anhalt lt. Statistik												
Erntejahr		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Betriebe	Anzahl	163	131	90	128	183	268	271	277	222	227	250
Anbaufläche	ha	7.798	5.694	3.952	5.546	7.658	8.957	12.044	10.985	9.203	9.037	9.512
Erntemenge	to	37.300	29.600	26.400	38.300	31.600	51.600	62.900	36.400	33.000	39.800	50.700
Ertrag	dt/ha	47,8	51,9	66,8	69,0	41,2	57,7	52,3	33,2	35,9	44,0	53,3

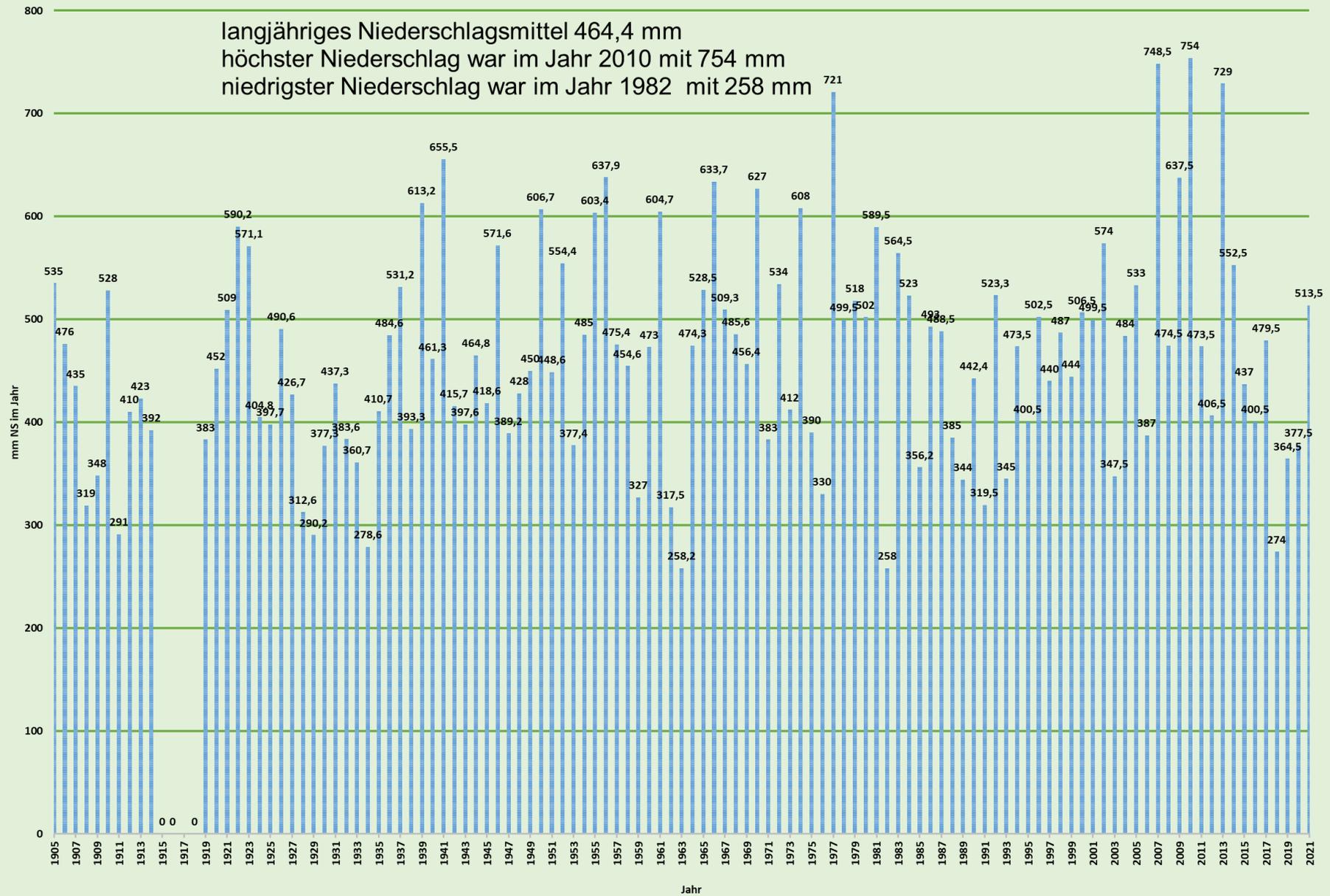
Durum in Sachsen-Anhalt lt. Statistik



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022



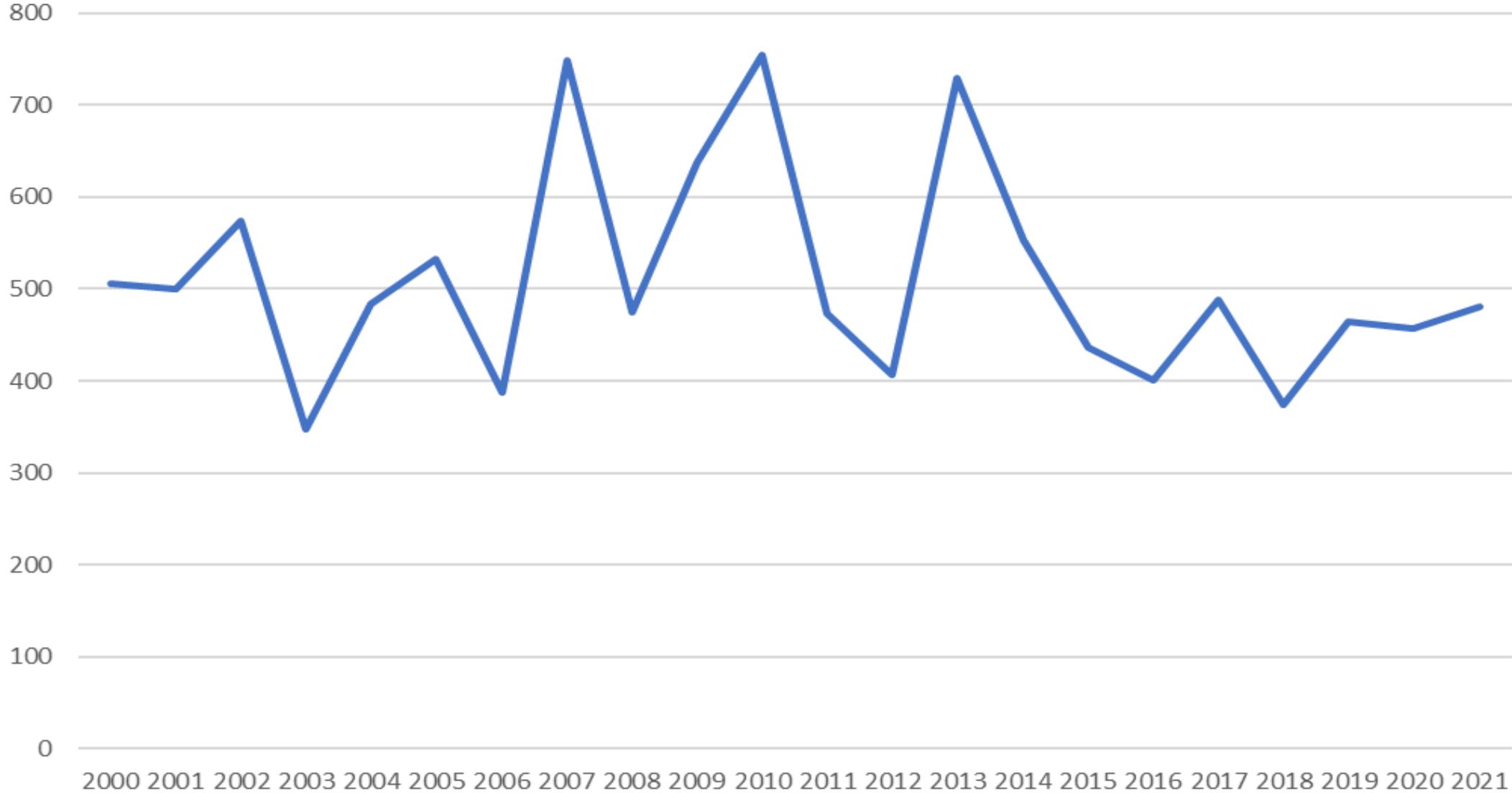
Niederschläge im Raum Gerbstedt von 1905 bis 2021





EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

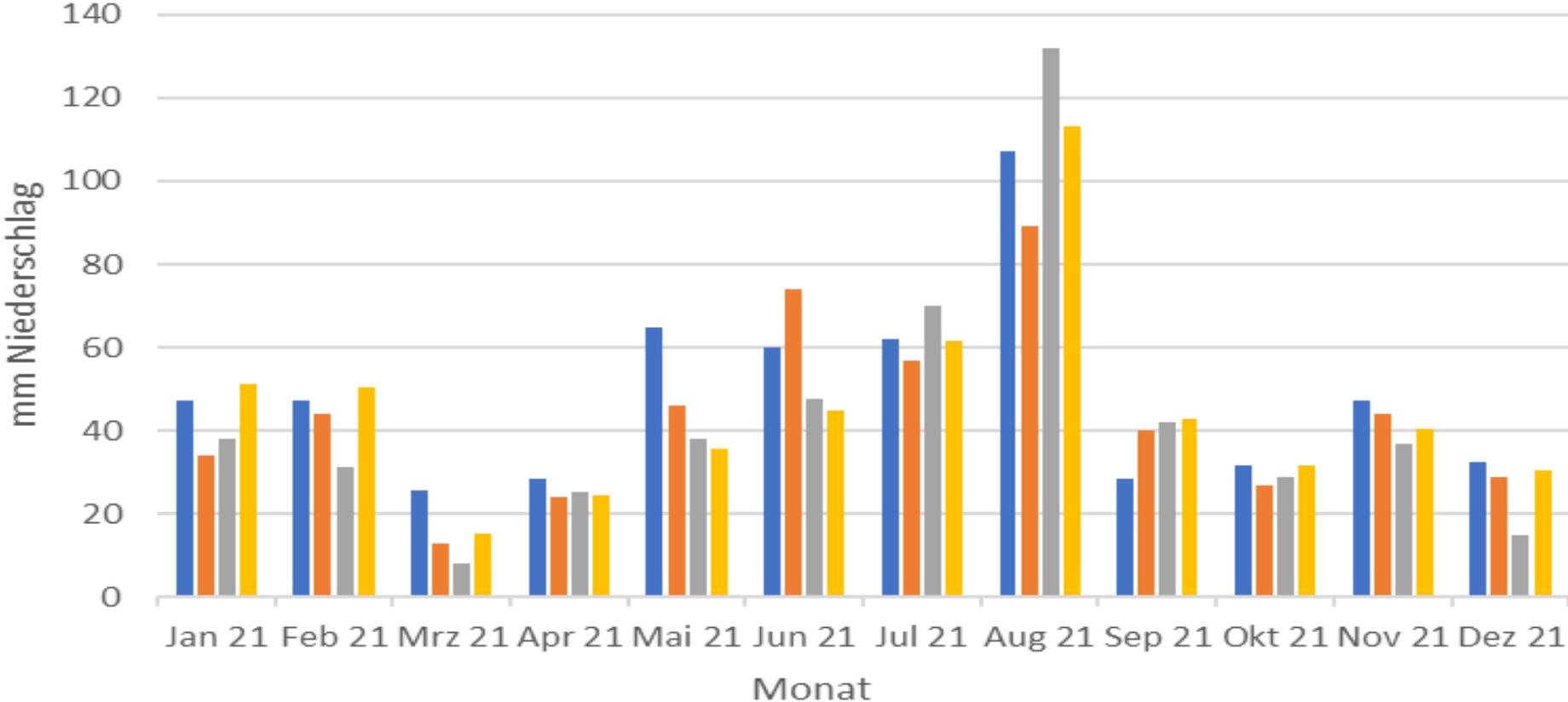
Niederschlag in Magdeburg Jahressumme in Liter/m²





EZG für Qualitäts-Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Niederschläge 2021 im Vergleich

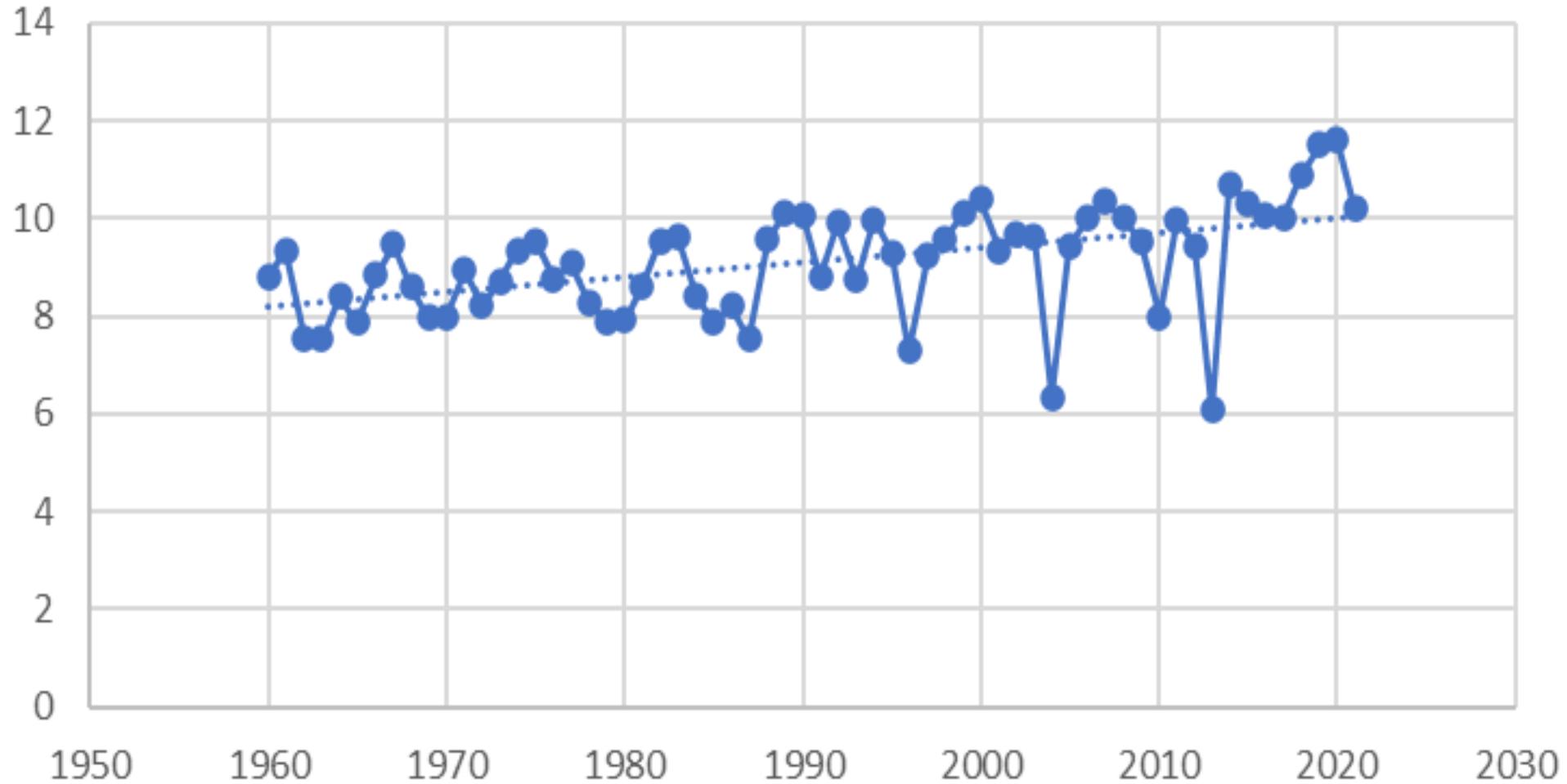


■ Sachsen-Anhalt: 582,4 mm ■ LLG Bernburg: 521,0 mm
■ Gerbstedt: 513,5 mm ■ Welfesholz: 541,9 mm

Temperatur Jahresmittel in Magdeburg lt. Wetterkontor



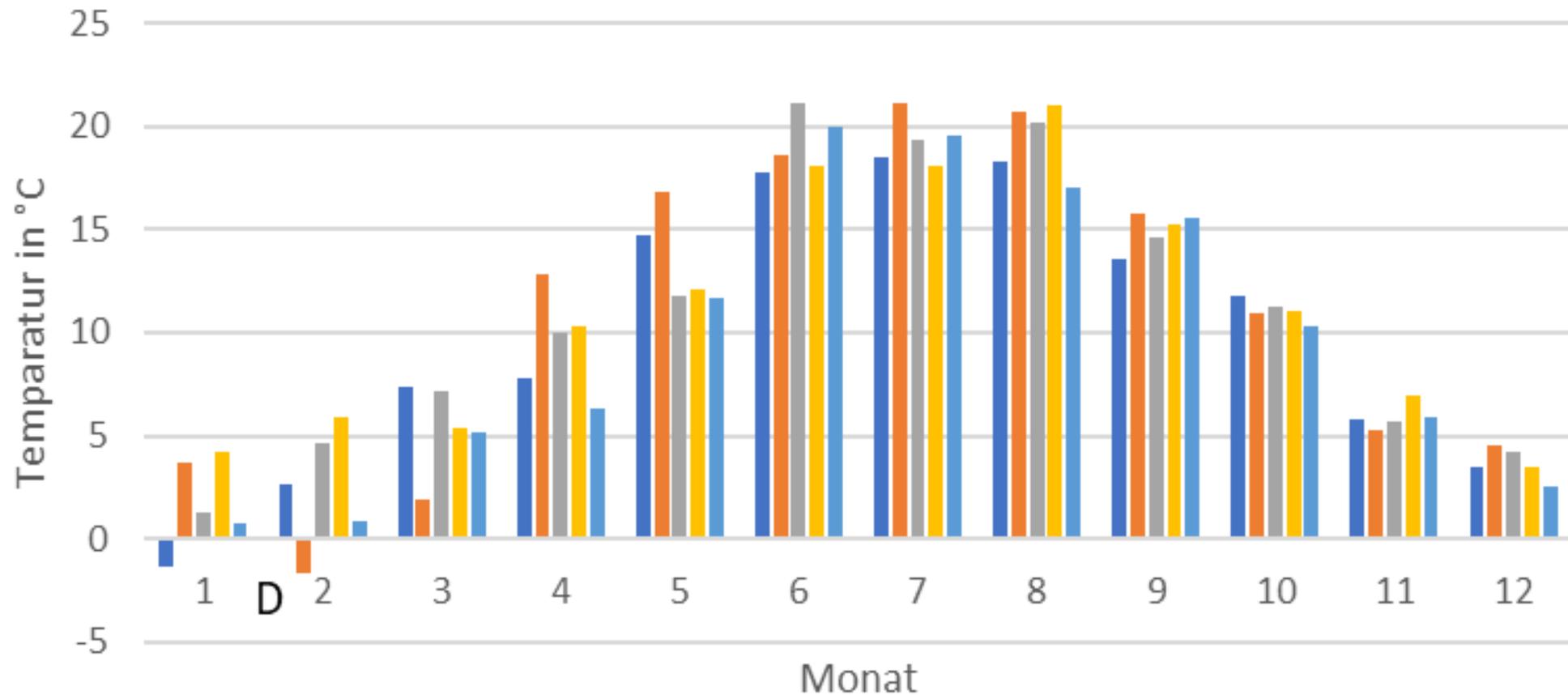
EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022





EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Temperatur Monatsmittelwerte Region Sachsen-Anhalt



Jahresdurchschnitt in °C: 2017 2018 2019 2020 2021

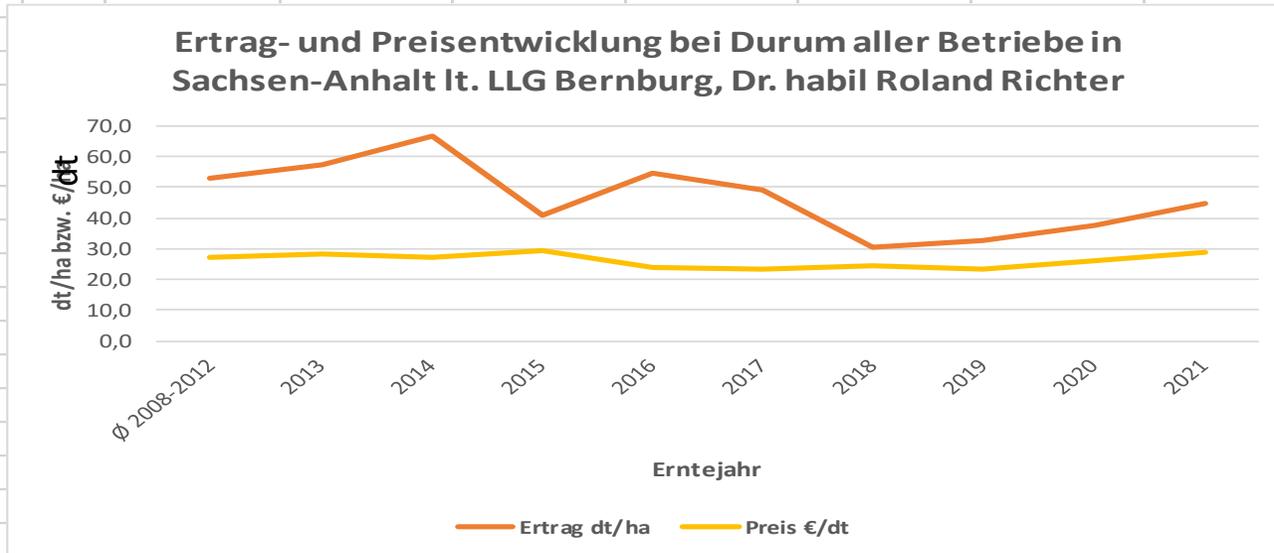
10,03 10,88 10,92 10,98 9,64

Erträge, Preise und Prozesskosten bei Durum (Hartweizen)-Durchschnittswerte aller Betriebe in Sachsen-Anhalt laut LLG Bernburg, Dr. habil Roland Richter

Erntejahr		Ø 2008-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ertrag	dt/ha	53,0	57,2	66,6	41,0	54,30	49,26	30,5	32,8	37,8	44,5
Preis	€/dt	27,09	28,26	27,25	29,25	23,96	23,55	24,23	23,45	25,86	28,67
Marktleistung	€/ha	1.436,96	1.617,29	1.814,15	1.200,08	1.301,12	1.160,04	740,22	768,56	976,97	1.276,32
Direktkosten	€/ha	461,33	513,57	507,66	462,02	467,22	416,79	325,16	303,45	349,84	392,05
Arbeitsenergiekosten	€/ha	365,79	389,85	378,39	381,63	391,16	334,35	349,37	346,87	365,28	383,34
Prozesskosten <small>ohne Zinsansatz</small>	€/ha	856,07	935,04	917,06	873,17	875,55	766,16	688,03	663,33	729,42	790,89
Prozesskostenfreie Leistung	€/ha	580,89	682,25	897,09	326,91	425,57	393,88	52,20	105,23	247,55	485,43



EZG für Qualitäts-Hartweizen Vorharz w. V. Durumtagung 03.06.2022



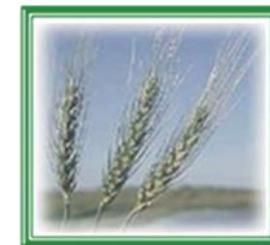


EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

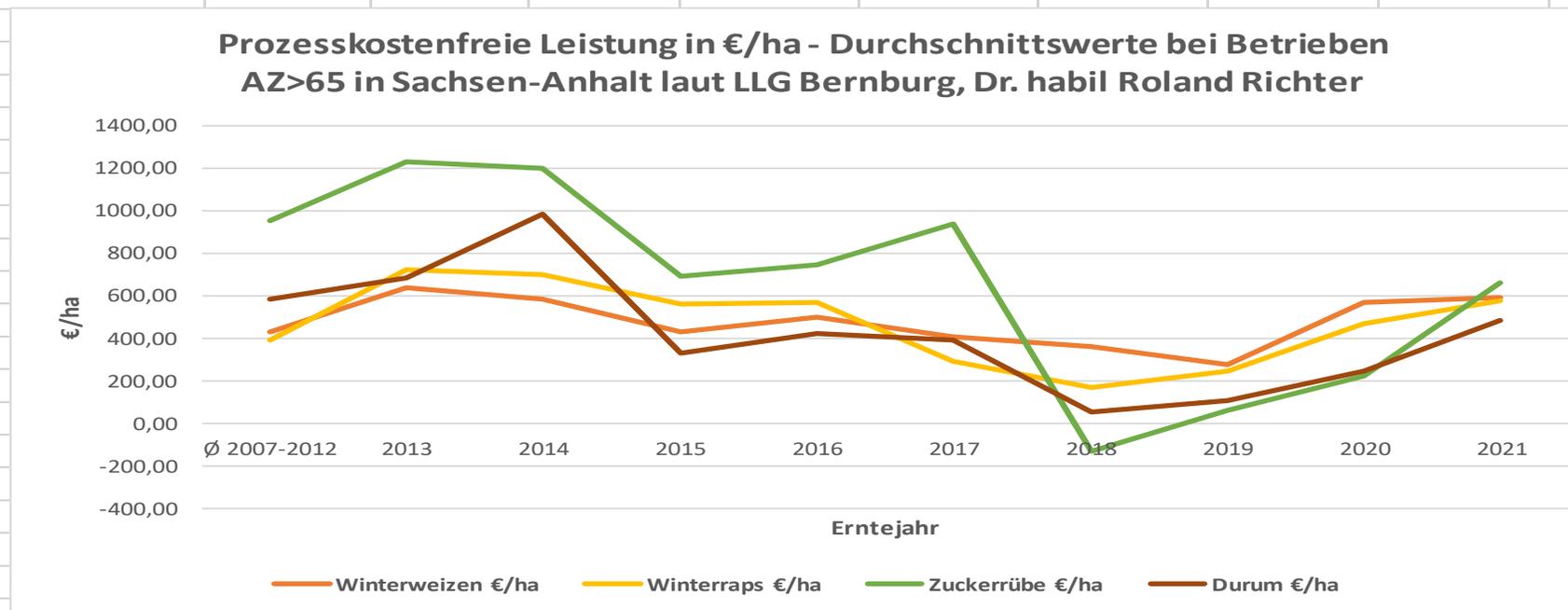
Vergleich der prozesskostenfreie Leistung von Winterweizen und Durum						
nach Dr. habil Richter LLG Bernburg (Betriebe AZ > 65)						
	Erntejahr	2017	2018	2019	2020	2021
Winterweizen	€/ha	407,39	362,29	277,33	570,9	593,81
Durum	€/ha	393,88	52,2	105,23	247,55	485,43
Diff.Durum zu WW	€/ha	-13,51	-310,09	-172,1	-323,35	-108,38

**Prozesskostenfreie Leistung in €/ha - Durchschnittswerte bei Betrieben AZ > 65
in Sachsen-Anhalt laut LLG Bernburg, Dr. Roland Richter**

Erntejahr	ME	Ø 2007-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Winterweizen	€/ha	431,12	637,62	583,69	427,49	497,61	407,39	362,29	277,33	570,90	593,81
Winterraps	€/ha	390,41	720,27	695,91	561,31	571,85	295,51	171,57	247,64	467,36	579,14
Zuckerrübe	€/ha	954,51	1.226,80	1.200,51	689,22	742,90	937,31	-133,58	59,01	223,19	661,89
Durum	€/ha	580,89	682,25	982,63	326,91	425,57	393,88	52,20	105,23	247,55	485,43
Platz von Durum		2	3	2	4	4	3	3	3	3	4



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

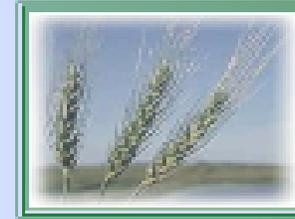




EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Kalkulationsvergleich bei Winterdurum				
Verfahren		ST; Börde; 20 ha	Betriebe EZG Wi-Durum	Betriebe EZG Thüringen
		lt. Dr. Richter	mit Vf Raps, Erbsen	mit Vf Raps, Erbsen
		Tag BW 03.11.2021	u.eigener Einlagerung	u.eigener Einlagerung
Bezeichnung	Einheit		mit Ernte 2021	mit V-Ist Ernte 2022
Leistung				
Bruttoertrag	dt/ha	52,0	65,0	65,0
Marktpreis	EUR/dt	25,00	53,00	48,00
Marktleistung	EUR/ha	1.300,00	3.445,00	3.120,00
Kosten				
Saatgutkosten	EUR/ha	148	170	220
Pflanzenschutzkosten	EUR/ha	172	185	250
Düngungskosten	EUR/ha	155	168	315
Hagelversicherung	EUR/ha	8	8	10
Direktkosten	EUR/ha	483	531	795
variable Maschinenkosten	EUR/ha	145	160	288
feste Maschinenkosten	EUR/ha	129	135	140
Kosten Lohnarbeit/Maschinenmiete	EUR/ha	25	28	35
Lohnkosten	EUR/ha	96	120	140
Arbeiterledigungskosten	EUR/ha	395	443	603
zzgl. Trocknungs- u. Transportkosten	EUR/ha		45	70
DAL/Prozesskostenfreie Leistung	EUR/ha	422	2.426	1.652

**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Anbauflächenempfehlungen zum Durum

Anbauumfang je Betrieb:

max. in der Höhe der Mähdruschkapazität von **zwei** Erntedruschtagen, da Wettervorhersagen nur zwei Tage sicher sind und keine Niederschläge in den reifen Durum erfolgen sollten.

(Anmerkung: Verschlechterung des Gelbwertes und der Glasigkeit)

Anbauempfehlungen:

Die Regeln und Empfehlungen zur Erzeugung und Vermarktung von Qualitätshartweizen im Vorharzgebiet sind im Durumhandbuch festgehalten.



Anbauerfahrungen:

(Anmerkung: im Durumhandbuch für die hiesige Region enthalten)

1. Einordnung des Durum in die Fruchtfolge, Sortenwahl und Saatgutqualität **sowie Aussaatstärke und Saatzeitpunkt**
2. Besonderheiten bei der Mittelanwendung im Pflanzenschutz und bei der Fungizidbehandlung
3. Druscheinordnung und richtige Mähdreschereinstellung **(Rotordrescher vorteilhaft)**
4. **Trocknungsvoraussetzungen** und Besonderheiten bei Trocknung und Langzeiteinlagerung **(<13,5 % Feuchtigkeit)**
5. Beachtung erweiterter Bewertungskriterien bei der Vermarktung gegenüber Weizen



Absicherung durum-spezifischer Anbauanforderungen wie:

- die regionale Lage (Vorharzgebiet)
- Schlageignung ($BWZ \geq 65$, Höhenlage ≤ 350 m NN, keine Tau/Feuchtlage)
- Keine Mais- oder Weizenvorfrucht
- Sorten-/Saatgutempfehlung durch EZG
- Blütenspritzung gegen Ährenfusariosen (DC61-69)
- Erntevorbemusterung der Schläge
- Drusch-/Lagerproben werden gezogen und untersucht
- Untersuchungsergebnisse entsprechen den Anforderungen an die Premiumqualität
- Rückstellmuster vorhanden
- Anbaudaten im Schlagvergleich erfasst
- Ordnungsgemäße Lager/Lagerung
- Absicherung Transportqualität

**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Besondere Qualitätsziele beim Durum

Allgemeine: Einheitsbedingungen im Deutschen Getreidehandel

Besondere: Eiweißgehalt (RP) über 14,5 %



b-Farbwert (Minolta) sollte hoch sein (**Achtung: Messwerte abhängig vom Abnehmerprüfgerät, daher Vorbemusterung sinnvoll (über 25 sind Spitzenwerte)**)

DON-Wert im Rohgetreide unter 1750 mg/kg Rohware

Achtung: Oberste Priorität hat die Qualitätsproduktion

Für EZG Mitglieder ist ab 2005 eine Vorente- und Nacherntebemusterung zur Qualitätssicherung und Vermarktungsentscheidung durch eine neutrale Person nach gleichen Kriterien im Einsatz.

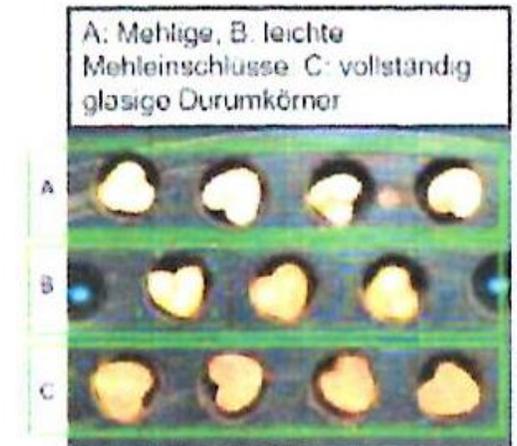
Ziel ist weiterhin – bei entsprechenden Voraussetzungen – eine Eigeneinlagerung in den Betrieben.

Des Weiteren sollte sich jedes EZG-Mitglied einem Qualitätssicherungssystem z.B. BQM, QS usw., unterziehen.

Qualitätskriterien Durum

- einfach und transparent (früher 3 Seiten Qualitätskriterien),
- angepasst an die Bedürfnisse unserer Kunden

Rohprotein %	12	13	13,5
Fallzahl	150	200	250
Naturalgewicht kg/hl	76	78	78
Glasigkeit %	65	70	75
Farbwert Minolta	19	20,5	22
Zuschläge/Abschläge in €/t	- 5,00	+/- 0,00	+ 5,00

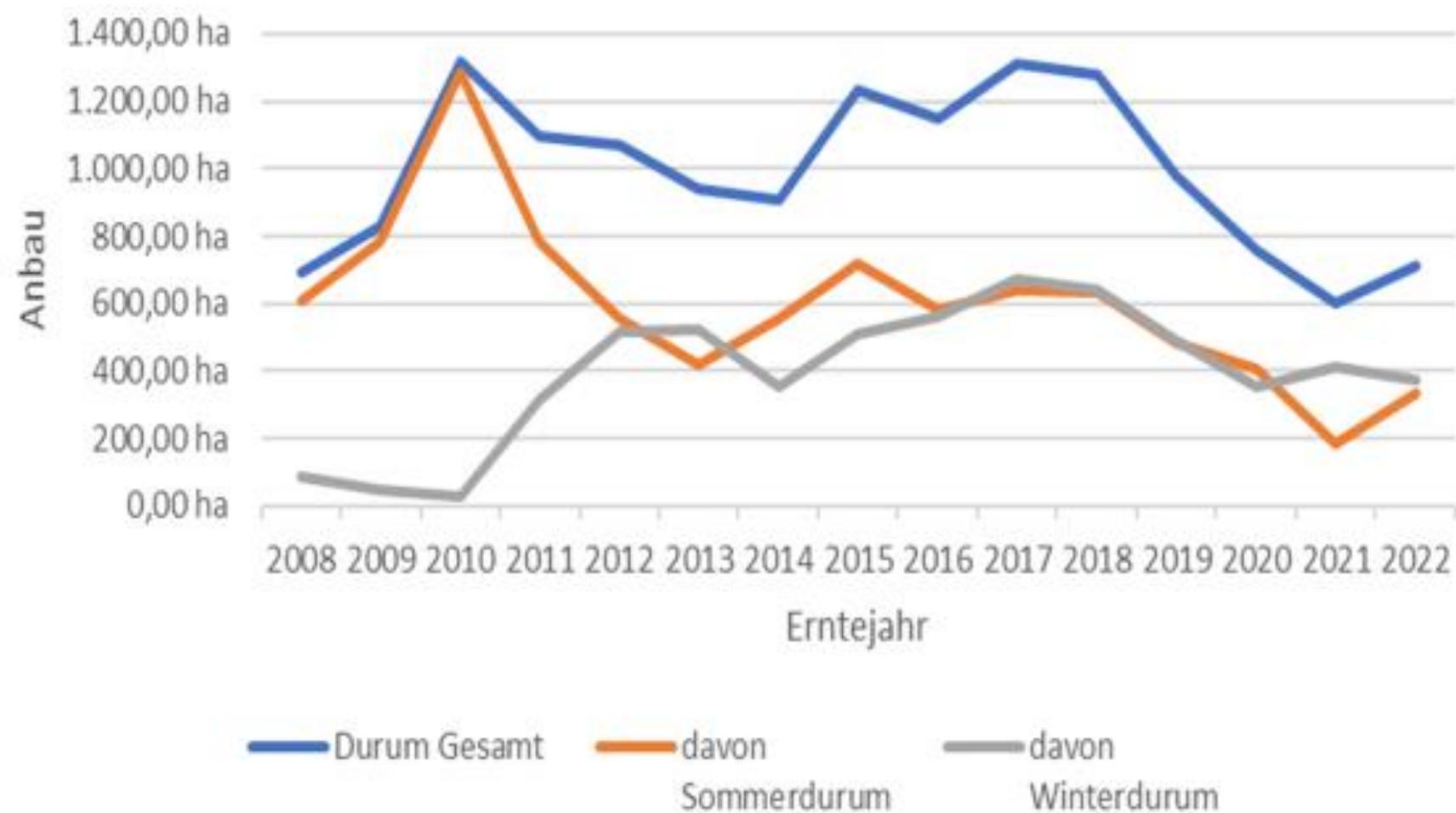


Quelle: <https://www.alb-gold.de/>



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Entwicklung Sommer- zu Winterdurum in der EZG



Wichtig:

Sorten-Ratgeber für Sachsen-Anhalt und Thüringen jeweils vor Winter- und Sommerdurum-Aussaat der Landesanstalten aktuell beachten.

Darin sind Erträge und die Eigenschaften sowohl ohne als auch mit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz unter Berücksichtigung des Anbaugebietes aufgeführt.

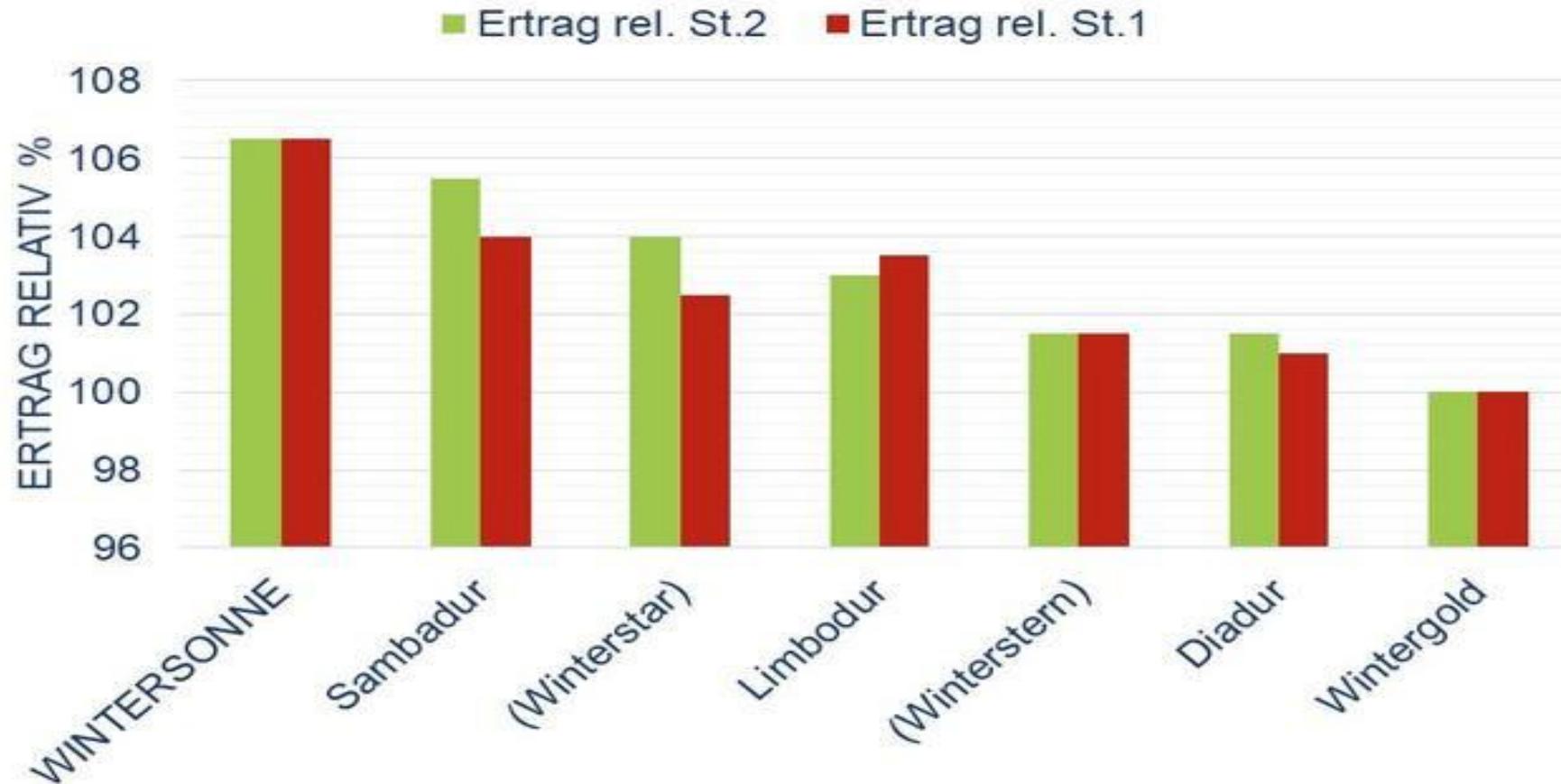
Es sind sowohl bei den Winterdurumsorten als auch bei den Sommerdurumsorten neue positive Entwicklungen festzustellen.

Die Sorten mit besonderer Eignung für die Region sind ebenfalls darin aufgeführt.



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Winterdurum: Erträge 2020 - 2021



Quelle: Ergebnisse der offiziellen 3-jährigen Wertprüfung für Winterdurum des Bundessortenamtes



Neuzulassungen – Beschreibung der Werteigenschaften (Stand: 17.03.2022)

Winterhartweizen

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe statthaft.

Sortenbezeichnung	Kenn-Nr.	Züchter-Nr.	Bevollmächtigter / Verfahrensvertreter-Nr.	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Auswinterung	Neigung zu Lager	Anfälligkeit für Mehltau	Anfälligkeit für Blattseptoria	Anfälligkeit für Drechslera tritici-repentis	Anfälligkeit für Gelbrost	Anfälligkeit für Braunrost	Anfälligkeit für Ährenfusarium	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Sortierung > 2,8 mm	Fallzahl	Rohproteingehalt	Glasigkeit	Neigung zu Dunkelfleckigkeit	Mineralstoffwertzahl	Gelbpigmentgehalt	Farbton	Kochpotential
Winterstern	HWW 1369	7627		4	5	6	-	5	4	5	-	4	-	4	5	5	5	6	7	7	8	5	9	4	6	6	8	7
Limbodur	HWW 1370	75		5	6	6	-	6	2	4	-	4	-	6	5	5	5	7	8	7	7	4	9	2	2	6	7	7

Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark

Z.-Nr. Züchteradresse

75 Firma Hauptsaatzen für die Rheinprovinz GmbH, 50668 Köln

7627 Firma Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt

Winterdurum

BSL 2021

	Ahrenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattsptoria	Gelbrost	Braunrost	Ahrenfusarium	Bestdichte	Kernzahl / Ahre	TKM	Korntrag St 1	Korntrag St 2	Vermehrung in ha (2021)
Wintersonne*,**	4	5	6	-	5	4	5	4	-	3	6	6	6	8	8	-
Wintergold	4	5	6	-	4	4	5	5	5	4	5	5	5	6	6	501
Diadur	5	5	5	-	5	4	5	7	-	5	5	5	6	6	7	127
Saaledur	4	5	6	-	5	3	5	3	-	4	5	5	4	5	5	10
Limbedur**	5	6	6	-	6	2	4	4	-	5	5	5	5	7	8	-
Sambadur**	5	5	4	-	3	4	6	6	-	-	5	6	4	7	8	344
(Winterstern)*	4	5	6	-	5	4	5	4	-	4	5	5	5	6	7	-
(Winterstar)*	4	5	4	-	4	5	5	6	-	4	5	5	5	7	8	-

*züchtereigene APS-Einstufung nach BSA-Wertprüfungsergebnissen und dem Prüfbericht über zusammengefasste mehrjährige Prüfungsergebnisse für Winterhartweizen (BSA, Februar 2022)

**EU-Zulassung



Beurteilung der Risikofaktoren

Vorfrucht	Bodenbearbeitung	Fusarium-Sortenanfälligkeit nach BSA				
		2	3	4	5	6
Raps	Pflug	0,1	0,3	0,4	0,6	0,7
Zuckerrübe	Pflug	0,2	0,3	0,5	0,6	0,8
Raps	ohne Pflug	0,2	0,4	0,6	0,8	1,0
Getreide	Pflug	0,3	0,5	0,8	1,0	1,3
Zuckerrübe	ohne Pflug	0,5	0,9	1,4	1,8	2,3
Getreide	ohne Pflug	0,5	0,9	1,4	1,8	2,3
Mais	Pflug	0,6	1,1	1,7	2,3	2,9
Mais	ohne Pflug	1,5	3,1	4,6	6,1	7,6
0,0–0,5	DON-Risiko unbedenklich					
0,5–1,0	Fusarium spezifische Blütenbehandlung nur als Ausnahme					
1,0–2,0	Blütenbehandlung einplanen – nach Witterung entscheiden					
2,0–2,5	Behandlung nur bei max. Fungizid-Wirkung ausreichend					
2,5–8,0	Fungizidwirkung bei ungünstiger Witterung ungenügend					

Brandfaß und Weinert, LWK Niedersachsen

Vergleich Ähren/m²

bei Winterdurum nach Vorfrucht ZR sowie Raps, Erbsen in der EZG Durum

Erntejahr	Vorfrucht ZR Zuckerrübe	Vorfrucht Raps, Erbsen	Differenz ZR zu Raps/Erbsen	Differenz in %
2018	397	435	38	109,6
2019	485	523	38	107,8
2020	478	565	87	118,2
2021	513	610	97	118,9



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

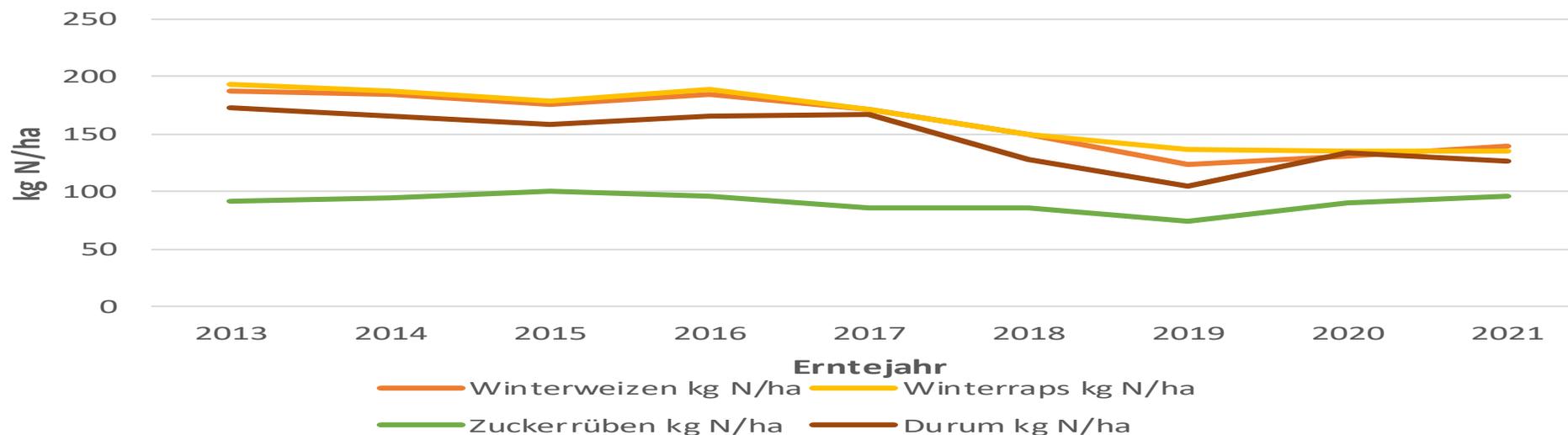
**Durchschnittliche Stickstoffaufwendungen - Durchschnittswerte Betriebe AZ >65
in Sachsen-Anhalt laut LLG Bernburg, Dr. Roland Richter**

	ME	Erntejahr								
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Winterweizen	kg N/ha	187	184	175	184	171	149	123	130	139
Winterraps	kg N/ha	193	187	178	188	172	150	136	135	135
Zuckerrüben	kg N/ha	91	95	101	96	86	86	74	90	96
Durum	kg N/ha	173	165	158	165	167	128	104	133	127



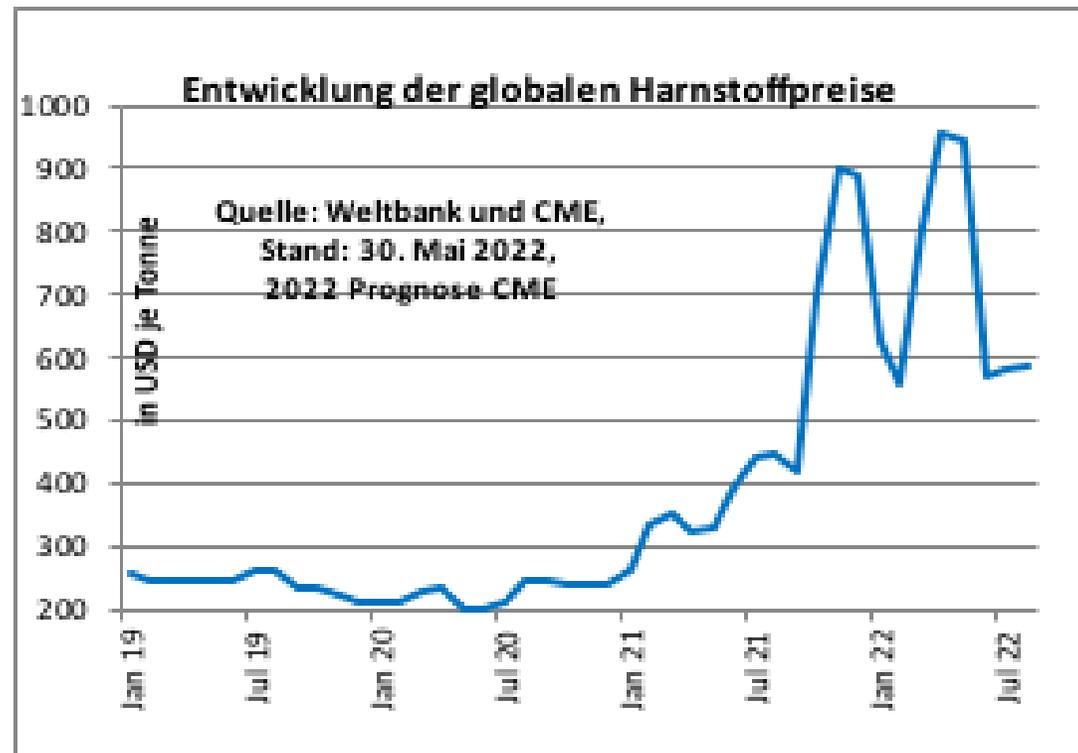
EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

**Durchschnittliche Stickstoffaufwendungen-
Durchschnittswerte Betriebe > 65 AZ in Sachsen-Anhalt**



Meldung von Dr. Olaf Zinke, agrarheute vom 31.05.2022

Im Mai sind die Preise für Stickstoffdünger in Deutschland deutlich gefallen. Grund war nach Ansicht von Analysten die Zerstörung der Nachfrage durch die hohen Preise. Hinzu kamen die deutlich gefallenen Gaspreise in Europa – und billige Angebote aus Russland. Doch offenbar funktioniert der Markt nicht mehr richtig. In den USA sind die Einkaufspreise der Farmer doppelt so hoch wie die Spotmarktpreise bzw. die Preise im Großhandel.





EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Niederschläge von Januar bis Mai in Gerbstedt										
Monat	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	41,5	23,5	38,5	30,0	24,5	33,0	45,5	25,0	38,0	33,6
Februar	51,0	9,5	5,0	33,5	21,0	27,5	8,5	42,5	31,5	27,0
März	35,5	7,0	15,0	33,0	32,0	29,5	22,5	21,0	8,0	4,8
April	41,0	22,0	30,5	16,5	25,5	31,0	26,0	0,0	25,5	19,4
Mai	121,0	129,5	16,5	41,0	51,5	20,0	53,0	19,0	38,0	29,3
Juni	108,5	22,0	20,0	50,5	57,0	5,5	28,0	80,0	47,5	?
	398,5	213,5	125,5	204,5	211,5	146,5	183,5	187,5	188,5	114,1
Ertrag Durum im Erntejahr in S-A	66,8	69,0	41,2	57,7	52,3	33,2	35,9	44,0	53,3	?

Fazit: Bei Niederschlägen unter 200 mm von Januar bis Ende Juni sind kaum Durumerträge bisher über 50 dt/ha zu erwarten

**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Ökobilanz | 3. April 2014, 13:41 Uhr

Deutscher Durum liegt vorne

agrارzeitung | **online**
Wirtschaft
für die Landwirtschaft

Heimischer Hartweizen schlägt in einer Ökobilanz der Universität Hohenheim Durum aus Italien oder Frankreich. Einziges Problem: er reicht nicht aus.

Im Detail vergleicht die Studie die Umweltauswirkungen des Hartweizen-Anbaus in Deutschland und den wichtigsten Einfuhrländern. Dabei verzeichnet der Hartweizen aus Deutschland mit Blick auf Düngemittel, Hektarerträge sowie Umweltwirkungen gute Ergebnisse.

Zum Einen erreicht deutscher Durum weltweit die höchsten Hektarerträge und dies bei hoher Produktqualität. Bei der Betrachtung des Treibhausgas-Ausstoßes schlägt hierzulande angebaute Hartweizen die Körner, die im Ausland gewachsen sind und transportiert werden müssen.

Allerdings gilt nicht die einfache Formel „hohe Entfernung gleich hoher CO₂-Ausstoß“. So stehen etwa Kanada und USA besser da als Durum aus Spanien. Hierfür verantwortlich sind die hohen Stickstoffdüngermengen die dort - bezogen auf vergleichsweise niedrige Erträge - ausgebracht werden.

In Deutschland wird der Durum zwar mit 160 kg Stickstoff pro Hektar intensiv gedüngt, jedoch erzielt der deutsche Landwirt damit den höchsten Ertrag und die effizienteste Ausnutzung des Stickstoffes sowie eine gute Proteinanreicherung im Korn.

Das Fazit der Wissenschaftler: Um dem Regionalitäts- und dem Umweltanspruch des deutschen Verbrauchers gerecht zu werden, sollte zukünftig der Anbau in Deutschland erheblich ausgebaut werden. (hed)

Quelle: <http://www.agrarzeitung.de/nachrichten/wirtschaft/protected/deutscher-durum-liegt-vorne-51668.html>

**Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen
Vorharz w. V.
Ihlewitzer Str. 2
06347 Gerbstedt**



Forderungen aus der Sicht der Anbauer:

1. Wissenschaftlicher Vorlauf muss dauerhaft von unseren Züchtern, wissenschaftlichen Einrichtungen und Versuchsanstalten gesichert werden.
2. Vom Handel und der Verarbeitung fordern wir nach wie vor für Durum faire, eindeutige sowie messbare Qualitätsbewertungskriterien einheitlich in Deutschland und Verträge mit konkreten Spezifikationen.
3. Um den Durumanbau hinsichtlich Anbauumfang, Qualität und Ertrag weiter in Deutschland **zu halten und zu entwickeln**, sollten gemeinsam vom Züchter, Anbauern, Handel und Verarbeitung neue Wege in der Preisgestaltung gegangen werden.
4. Der gegenwärtige Trend ist beim Preis für Durum in der Region eher auf Einstellung der Durumproduktion gerichtet.
5. **Nur eigene qualitätsgesicherte Selbsteinlagerungen von Durum und gebündelte Erzeugerzusammenschlüsse können den Preis verbessern. (siehe z.B. bei EZG und ZR)**

Fazit

Laut Dr. habil Richter (Tag der BW am 03.11.2021), hat sich die Wirtschaftlichkeit im Ackerbau aufgrund von Ertrags- und Preisdepression in der Region verschlechtert.

Ursachen sind die geringen Niederschläge (nur in einem von den zurückliegenden 6 Jahren wurde der langjährige Niederschlagsdurchschnitt erreicht) sowie die Beschränkungen bei der Düngung sowie der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

Bei Durum hat sich in unserer Region diese Lage bis zum Sommer 2021 besonders gezeigt, so dass einige bisher erfolgreiche Betriebe den Durum eingestellt haben. Auf diese Entwicklung hat die Erzeugergemeinschaft für Qualitätshartweizen Vorharz w. V. bereits seit 2017 in den Durumtagungen jährlich hingewiesen.

Da in Deutschland die Teigwaren ein absolutes Grundnahrungsmittel geworden sind (von ca. 3,2 kg/Person 1990 und jetzt ca. 8,0 kg/Person Verbrauch) und in Deutschland selbst ca. 420.000 to Durum verarbeitet und nur unter 200.000 to Durum Ertragsmenge bisher erreicht wird, liegt die Eigenbedarfsdeckung unter 50 %.

Dabei würde in Deutschland in den anbauwürdigen Regionen durchaus eine weit höhere Eigenproduktion von Durum bei ordnungsgemäßer preislicher Einordnung im Vergleich zu den anderen Hauptanbauprodukten möglich sein.

Wir Landwirte hoffen, dass die Anforderungen bzgl. des Klimawandels (CO₂ -Einsparung), die Erfahrungen aus der Corona – Pandemie und die sichere Versorgung mit diesem Grundnahrungsmittel „Durum“, wie gegenwärtig der Krieg in der Ukraine es dringend aufzeigt, in der gesamten Kette der politischen Einordnung, der Produktion bis zum Handel ein Umdenken diesbezüglich bewirken.



EZG für Qualitäts-
Hartweizen Vorharz w. V.
Durumtagung 03.06.2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und allen viel Erfolg mit und um den Durum!

